

Stille

Es lohnt sich, für die stillen Momente zu sorgen,
um auf Gott zu hören und innerlich
zur Ruhe zu kommen.
Denn nirgends erfährt
unser innerer Mensch mehr Kraft
und unser Leben mehr Bereicherung
als in der Zeit mit Gott.

Die Bibel sagt dazu:

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Psalm 62,2
Sei stille dem Herrn und warte auf ihn. Psalm 37,7
Durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein, Jesaja 30,15

Still werden

In der Stille angekommen,
werd ich ruhig im Gebet.
Große Worte sind nicht nötig,
denn Gott weiß ja, wie`s mir geht.

Danken und loben,
bitten und flehn.
Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit offenen Augen sehn.
Reden, hören, fragen, verstehn.
Zeit mit Gott verbringen.
Die Welt mit seinen Augen sehn.

Liedertext von Christoph Zehendner

Hören

Es gibt ein Hören mit dem Herzen,
ein stilles Offensein für Gott.
Der vertraute Umgang mit ihm in der Stille
bewirkt das innere Wissen von dem,
was Gott will und was er uns
schenken möchte.

Die Bibel sagt dazu:

Ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge, die macht beide der Herr. Sprüche 20,12
Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. 2.Könige 20,5
Lass mich am Morgen hören deine Gnade, denn ich hoffe auf dich. Psalm 143,8

Lasst uns lernen mit dem Herzen zu hören.

Quelle: Das ist ein Ausschnitt von einer schönen Karte von Stiftung Marburger Medien